

August 2017

REIF  
FÜR DIE  
INSEL?

The text is decorated with palm trees and lifebuoys. A palm tree is positioned between the 'E' and 'F' of 'REIF'. A lifebuoy is positioned below the 'F'. Another palm tree is between the 'D' and 'E' of 'FÜR DIE'. A lifebuoy is positioned below the 'E'. A third palm tree is to the left of the 'I' in 'INSEL?'. A lifebuoy is positioned below the 'I'.

## **In der Gewerkschaft zu sein ...**

In einer Gewerkschaft zu sein und zu bleiben ist, anders als Vereinsmitgliedschaft, eine politische Entscheidung. Bundesweit sind aktuell nicht einmal 20 Prozent der Arbeitnehmer gewerkschaftlich organisiert. Sollten die anderen 80 Prozent für sich reklamieren, sie seien eben „unpolitisch“, so irren sie sich gewaltig. Ihre Haltung ist im Gegenteil außerordentlich politisch, denn die überall, auch hierzulande auftretenden politischen Rattenfänger wissen diese nur zu gut für sich zu vereinnahmen. Wer die Deckschicht von ihren politischen Heilsversprechen abkratzt, wird erkennen, dass sie sich letztlich immer gegen die berechtigten Interessen von uns Arbeitnehmern richten. Das Lamentieren über Bildungsmisere, Jugendarbeitslosigkeit, Endlospraktika, Kurzzeitverträge, prekäre Arbeitsverhältnisse, Leiharbeit, Niedrigstlöhne, Rentner-Altersarmut usw. bleibt bei dem geringen Organisationsgrad derjenigen, die davon betroffen sind, doch recht kraftlos. Bei den bis 30-jährigen Arbeitnehmern ist der gewerkschaftliche Organisationsgrad mit etwa 13 Prozent noch viel niedriger. Das ist die neueste Zahl - sie lässt nichts Gutes erwarten. Gewerkschaften wird oft eine zu große Kompromissbereitschaft oder gar „Zahnlosigkeit“ vorgeworfen. Zahlreichere Beteiligung an den Gewerkschaften würde das Gewicht unserer Forderungen vergrößern. Gewerkschaft steht für Mitbestimmung und Mitgestaltung - im Betrieb sowieso - und in der Gesellschaft insgesamt.

*Wolfgang Fink*

## **Familienausflug 2017 - „Reif für die Insel!“**

Nachdem der Familienausflug der GEW-Ammerland im letzten Jahr zum Klimahaus in Bremerhaven mit viel Lob bedacht wurde, hat der Kreisvorstand recht schnell beschlossen, dieses Vorhaben mit einer ähnlichen Aktion zu wiederholen.

Bereits auf der Rückfahrt des letzten Ausflugs entstand die Idee – angeregt durch ein mitreisendes Mitglied – in diesem Jahr einen Tagesausflug zu einer unserer Nordseeinseln zu machen. Die Planungen sind nun abgeschlossen und wir möchten mit euch bzw. eurer Familie am

### **Samstag, den 2. September 2018 zur Insel Wangerooge**

reisen. Wir werden wieder früh am Morgen starten und vier verschiedene Abholpunkte (Westerstede: 8.15 Uhr, Bad Zwischenahn: 8.25 Uhr, Oldenburg: 8.50 Uhr, Rastede: 9.15 Uhr) anbieten, den gesamten Tag auf der Insel verbringen und am Abend (Rastede: ca. 20.30 Uhr, Oldenburg: ca. 20.55 Uhr, B' Zwischenahn: ca. 21.30 Uhr, Westerstede: ca. 21.40 Uhr) wieder zurück sein.

Die Bus- und Fährkosten werden von der GEW-Ammerland übernommen. Es stehen etwa fünfzig Plätze zur Verfügung – bitte meldet euch ab sofort mit den erforderlichen Angaben auf unserer Homepage unter [www.gew-ammerland.de/Ausflug](http://www.gew-ammerland.de/Ausflug) (bis spätestens zum 25.08.2017) an.

Ganz genaue Eckdaten werden wieder an fest angemeldete Personen per E-Mail verschickt. Wir freuen uns auf eine schöne Reise, nette Gespräche, frische Nordseeluft und gutes Wetter!

*Petra Janzing*



## **Die Situation an den Oberschulen in Niedersachsen**

In den vergangenen Monaten hat sich der Kreisvorstand mit der Situation der Oberschulen in Niedersachsen befasst. Dabei haben wir vor allem auch unsere fünf Ammerländer Oberschulen in den Blick genommen. Zunächst einmal fällt auf, dass die Unterrichtsversorgung für diese Schulform lediglich bei 96 % liegt. Obwohl inzwischen auch eine erhebliche Zahl von Gymnasiallehrkräften an dieser Schulform tätig ist, ist es nur im Ausnahmefall möglich, an einer Oberschule das Abitur zu erwerben.

Viele Schulen haben nach der Zusammenlegung von Haupt- und Realschule versucht, besondere Konzepte zur Förderung von schwächeren Schülern anzuwenden, aber spätestens mit dem neuen Schuljahr 2017/2018 werden diese Maßnahmen nicht mehr durchgehend angewendet, weil dafür die Kapazitäten vielfach nicht mehr vorhanden sind. Vielmehr werden zukünftig häufig unter dem Dach der Oberschulen Klassen wieder in Form eines Hauptschul- bzw. Realschulzweiges geführt.

Das bisher eingeführte Kurssystem hat viele Lehrerstunden in Anspruch genommen und oft nicht den erhofften Erfolg erbracht, da durch den vielfältigen Einsatz von Fachlehrkräften die Position des Klassenlehrers bzw. der Klassenlehrerin geschwächt wurde und damit gerade für schwächere Schüler eine gezielte Ansprechperson fehlte.

Darüber hinaus hat sich gezeigt, dass viele Schülerinnen und Schüler im Fachunterricht am Nachmittag nicht mehr die erforderliche Konzentration aufbringen können. Es finden daher an vielen Oberschulen inzwischen Umstrukturierungsmaßnahmen statt, die einen benotungsfreien Nachmittag und einen geregelten Vormittag mit voller Studentafel ermöglichen.

Zusätzlich belastet massiv die Einführung der Inklusion und die Integration der Flüchtlingskinder diese Schulform. Gute Schülerinnen und Schüler verlassen darüber hinaus nicht selten diese Schulform, sobald sie die Chance haben, in die gymnasiale Oberstufe zu wechseln. Es ist also dringend an der Zeit, für diese Schulform mehr Ressourcen aufzuwenden, damit die Schülerschaft einer Oberschule wieder eine gerechte Chance für die Zukunft hat.

*Hermann Abels*

### **Muss man das verstehen?**

Vor etwa zwei Jahren musste das gesamte Schulsystem recht plötzlich auf einen Strom an Flüchtlingskindern reagieren. Die Schulpolitik versprach umfangreiche Unterstützung. Es wurden Sprachlernklassen eingerichtet, Sprachförderstunden genehmigt, nur schwierig zu findende Personen für die Sprachförderung eingestellt und einige Materialien zur Verfügung gestellt. Von Seiten der Schule wurden Konzepte geschrieben und obwohl nicht selten die notwendigen Ressourcen aus „eigenen Bordmitteln“ bereitgestellt werden mussten, haben alle Schulen - mit ihren Mitteln - wirklich gute Arbeit geleistet.

Fassungslos muss man jedoch nun zur Kenntnis nehmen, dass für das kommende Schuljahr nur noch sehr selten an einigen, wenigen Schulen Sprachlernklassen genehmigt wurden, obwohl nach wie vor nicht Deutsch sprechende Flüchtlingskinder, denen Schulbesuche zuvor vollkommen fremd waren, in unseren Grundschulen und den weiterführenden Schulen neu angemeldet werden.

Man hat das Gefühl, dass trotz bevorstehender Wahlen, unser Schulsystem nach wie vor „kaputtgespart“ wird - zu Lasten aller Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte und Schulleitungen.

*Petra Janzing*

## Vorankündigung - 2. Bildungstag der GEW Ammerland im Februar 2018



Nach der positiven Resonanz auf unseren Bildungstag im Juni 2015 planen wir, in diesem Schuljahr erneut einen Bildungstag anzubieten. Er soll am

**Montag, dem 05. Februar 2018**

stattfinden. Als Tagungsort ist wieder das Akademiehotel in Rastede vorgesehen.

Das Thema wird sein: „**Individualisierter Unterricht**“ - ein Arbeitsschwerpunkt von dem wir meinen, dass er für die Schule von heute von außerordentlicher Wichtigkeit ist.

Am Vormittag wird Prof. Dr. Annemarie von der Groeben einen mit Aktionen gestalteten Vortrag zum Thema halten. Für den Nachmittag ist eine Reihe von Workshops vorgesehen, u.a. zu den Themenfeldern Zusammenarbeit der Professionen, Einsatz der Neuen Technologien im individualisierten Unterricht, Philosophieren mit Kindern.

Nähere Informationen gibt es nach den Herbstferien direkt in den Schulen, im Internet unter [www.gew-ammerland.de](http://www.gew-ammerland.de) und im nächsten Ammerland-Info.

Wir hoffen, dass möglichst viele KollegInnen an dieser Veranstaltung teilnehmen werden.

*Henning Albrecht*



## **Die wichtigsten Termine 2017/2018**

### **Samstag, 02. September 2017**

- **Familienausflug nach Wangerooze** – Anmeldung auf unserer Homepage unter ...  
[www.gew-ammerland.de/Ausflug](http://www.gew-ammerland.de/Ausflug)

### **Donnerstag, 19. Oktober 2017**

- **Seniorenfrühstück** – 9.00 Uhr im Turmcafé Westerstede, Anmeldung bis zum 12.10.2017 unter: [senioren@gew-ammerland.de](mailto:senioren@gew-ammerland.de) oder telefonisch bei Hermann Abels unter: 04950/1774

### **Dienstag, 14. November 2017**

- **Personalräteschulung** – ca. 9.00 – 16.30 Uhr im Sonnenhof in Westerstede, Anmeldung bis zum 31.10.2017 bei [Hermann-Abels@t-online.de](mailto:Hermann-Abels@t-online.de) oder telefonisch: 04950/1774

### **Mittwoch, 13. Dezember 2017**

- **Weihnachtsessen** mit den OB-Leuten – 19.00 Uhr im „Zum Zollhaus“ in Rastede, Anmeldung bis zum 03.12.2017 bei [Hermann-Abels@t-online.de](mailto:Hermann-Abels@t-online.de) oder telefonisch: 04950/1774

### **Außerdem ... am 5. Februar 2018**

- **Bildungstag** – 9.00 – 16.00 Uhr im Akademiehôtel in Rastede

**VORSTANDSSITZUNGEN**

Immer mittwochs:

<b>13.09.2017</b>	<b>→ 17.00 Uhr</b>	im „Zum Gesundbrunnen“ in Helle
<b>18.10.2017</b>	<b>→ 17.00 Uhr</b>	im „Zum Gesundbrunnen“ in Helle
<b>08.11.2017</b>	<b>→ 17.00 Uhr</b>	im „Zum Gesundbrunnen“ in Helle
<b>13.12.2017</b>	<b>→ 17.00 – 18.30 Uhr</b>	im „Zum Zollhaus“ in Rastede mit anschließendem Weihnachtsessen

**Die Sitzungen sind offen für alle Mitglieder!**

**Der Vorstand der GEW Ammerland  
wünscht allen einen guten Einstieg  
ins neue Schuljahr!!!**

**Wir sind eine Mitmach-Gewerkschaft 😊**

*Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft  
- Kreisverband Ammerland -*

**IMPRESSUM**

**Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft im DGB, Kreisverband Ammerland**

Vorsitzender: Hermann Abels, Dohlenweg 4 in 26835 Hesel, ☎ 04950/1774

E-Mail: [vorstand@gew-ammerland.de](mailto:vorstand@gew-ammerland.de)

Mitarbeit: H. Abels, H. Albrecht, W. Fink, P. Janzing, A. von der Kaus

E-Mail der Redaktion: [info@gew-ammerland.de](mailto:info@gew-ammerland.de)